

## ADB-Artikel

**Lachmund:** *Friedrich L.* wurde 1635 zu Hildesheim geboren. Nachdem er in Göttingen Medizin studiert hatte, ließ er sich als praktischer Arzt in Osterwieck nieder, von wo er jedoch bald nach seinem Geburtsort Hildesheim übersiedelte. Neben seiner praktischen Tätigkeit beschäftigte er sich mit Vorliebe mit den Naturwissenschaften und veröffentlichte zahlreiche Beobachtungen in den Schriften der Acad. naturae Curiosorum, deren Mitglied er war. Von seinen Schriften sind namentlich zu erwähnen: „De cygni lingua ossea“, 1668; „De ave Diomedea“, 1686; „Oryctographia hildesheimensis“. L. starb im J. 1676.

### Autor

W. Heß.

### Empfohlene Zitierweise

, „Lachmund, Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1883), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---